



<https://biz.li/33qh>

MATINEE IM FOYER: O'ZAPT IS! MYTHOS OKTOBERFEST

Veröffentlicht am 27.09.2018 um 12:11 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mehr als sechs Millionen Besucherinnen und Besucher

in zwei Wochen und eine Milliarde Euro Umsatz - seit mehr als 200 Jahren zieht das Münchner Oktoberfest auf der Theresienwiese Menschen aus aller Welt in seinen bayerischen Bann. Aber worin besteht die Faszination an dieser Ausnahmezeit? Was reizt Jung und Alt - allen vegetarischen und veganen Strömungen zum Trotz - an Leberkäs', Hendl und Haxen in Bierzeltatmosphäre? Wie kann es sein, dass sich der Trachtenlook mit Dirndl, Lederhose und Co. immer mehr als Modetrend durchsetzt? Diesen und anderen Fragen geht die Expertenrunde am Sonntag, 14. Oktober 2018, 11 Uhr, bei der Matinee im Foyer "O'zapt is! Mythos Oktoberfest" im Regionshaus nach. Diplom-Psychologin Dr. Brigitte Veiz ist nicht nur selbst leidenschaftlicher Wiesn-Fan, sondern hat mit ihrem Buch "Das Oktoberfest - Masse, Rausch und Ritual" die erste umfassende psychologische Studie zum Oktoberfest veröffentlicht. Außerdem publiziert sie absurd-lustige Dialoge vom Biertisch, inszeniert Theaterstücke zum Wiesnwahnsinn und bietet unterhaltsam-wissenschaftliche Führungen über das Oktoberfest an. Gemeinsam mit Hannover-Concerts-Geschäftsführer Nico Röger, der im vergangenen Jahr die Hannover Wiesn ins Leben gerufen hat, Gil Maria Koeberling vom Exposeeum e.V., die als Wiesn-Kellnerin schon hinter die eine oder andere Festkulisse geschaut hat, und dem Publikum diskutiert die Münchnerin mit Moderatorin Tanja Schulz über Ursachen und Motive der scheinbar ungebrochenen Anziehungskraft des Oktoberfestes. Außerdem wird es um die Frage gehen, wie "gaudi-affin" Hannover wirklich ist: Dafür reist Dr. Brigitte Veiz einen Tag früher an, testet die Hannover Wiesn und wird am Sonntag bei der Matinee im Foyer ihren persönlichen Eindruck präsentieren - das wird a Mordsgaudi! Der Eintritt kostet 3 Euro, die Getränke sind frei. Kartenreservierung ist nicht nötig. Der Zugang ist stufenlos. Hörgeschädigte mit Hörgerät, die das Akustiksignal technisch verstärken wollen, werden gebeten, sich anzumelden telefonisch unter 0511/616-22208 oder per E-Mail an presse@region-hannover.de.

[_13-01_mif_flyer_oktoberfest-pdf](#)